



NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Gemeinderates Lipporn

am 12. September 2019

Sitzungsort: Dorfgemeinschaftshaus

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:10 Uhr

Anwesende: Nina Berghäuser
als Ortsbürgermeisterin und Vorsitzende

Mitglieder des Gemeinderates:

Torsten Bender
Ralf Berghäuser
Gisela Dinter, zweite Beigeordnete
Annette Fischer, erste Beigeordnete
Michael Schwamb
Manfred Zinser

Entschuldigt: -

Besucher/Gast: Herr Heuser, Karst Ingenieure + 2 Besucher

Zu der heutigen Gemeinderatsitzung wurden die Ratsmitglieder, Beigeordneten, der Bürgermeister der Verbandsgemeinde Nastätten, Frau Köhler der Verbandsgemeinde Nastätten und Herrn Heuser von Karst Ingenieure unter Mitteilung von Zeit, Ort und Tagesordnung am 02.09.2019 eingeladen.

Die öffentliche Bekanntmachung von Zeit, Ort und Tagesordnung durch Aushang an der Bekanntmachungstafel und Veröffentlichung in der Wochenzeitung „Blaues Ländchen aktuell“ erfolgte in der 36. Kalenderwoche.

Tagesordnung:

öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit.

Die Sitzung wurde von der Vorsitzenden eröffnet und Sie begrüßte alle Anwesenden. Sie stellte die Beschlussfähigkeit fest.

2. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung zur Gemeinderatsitzung wird in der vorgelegten Form zugestimmt.



3. Beratung und Beschlussfassung des Bebauungsplanes „Auf dem Ortstein – 1.Änderung“ der Ortsgemeinde Lipporn

a) Sachverhalt

Herr Heuser von Karst Ingenieure erklärt der Ortsbürgermeisterin, dem Gemeinderat und den Zuschauern den Sachverhalt an Hand einer Power Point Präsentation.

Das Planänderungsgebiet befindet sich südöstlich der Ortsgemeinde Lipporn und umfasst eine Größe von ca. 7.850 m². Der Änderungsinhalt betrifft lediglich den Flur 13 und dort die Parzellen 14/3, 14/4 und 14/5.

Der damalige Ortsbürgermeister Herr Schwamb und der Gemeinderat der Ortsgemeinde Lipporn hat im öffentlichen Teil seiner Gemeinderatssitzung vom 14.06.2018 die Aufstellung eines Bebauungsplanes „Auf dem Ortstein“ – 1.Änderung i.S.d. § 1 Abs. Bau GB i. V. mit § 2 Abs. 1 Bau GB bereits beschlossen.

Herr Heuser teilte uns ebenfalls nochmal die Kriterien eines Wochenendhauses mit, wie z.B.: Grundfläche des Hauses max. 70 m², 1-stöckig, Baugrundstück 2.000 m², Gartenhaus zusätzlich max. 10 m², Garage/Carport pro Grundstück max. 18 m², Dachneigungen zwischen 15° und 30° und das Wochenendhaus dient zum Zwecke der Erholung ausschließlich dem Freizeitwohnen, damit wird die Nutzung temporär beschränkt und Dauerwohnen ausgeschlossen.

b) Billigung des Planentwurfes „Auf dem Ortstein – 1.Änderung“

Der Bebauungsplanentwurf „Auf dem Ortstein – 1.Änderung“ der Ortsgemeinde Lipporn einschließlich der textlichen Festsetzungen und Hinweise wird der Fassung vom 19.07.2019 **einstimmig** gebilligt und zur Offenlage beschlossen.

c) Freigabe der förmlichen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB sowie die interkommunale Abstimmung benachbarter Gemeinden gem. § 2 Abs. 2 BauGB

Die Verbandsgemeindeverwaltung wird in Abstimmung mit dem Planungsbüro Karst Ingenieure, um weitere Veranlassung der Verfahrensschritte, Bekanntmachung Aufstellungs- und Offenlagebeschluss, öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB und Anschreiben der Träger nach § 4 Abs. 2 BauGB sowie der interkommunalen Abstimmung gem. § 2 Abs. 2 BauGB gebeten. Auch hier wurde **einstimmig** dafür gestimmt.

4. Verlesung und Genehmigung der letzten Protokolle

Die Vorsitzende verliest das letzte Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 05. Juli 2019. Dem Protokoll wird zugestimmt.

Die Vorsitzende verliest das letzte Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 01. August 2019. Dem Protokoll wird zugestimmt

5. Haushaltsplan 2020

Die Vorsitzende verliest ein Schreiben bezüglich Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Jahr 2020 der Verbandsgemeindeverwaltung Nastätten, wo für das kommende Jahr die beabsichtigten Aufwendungen und Maßnahmen mitgeteilt werden sollen.

Nach gemeinsamer Überlegung und Beratung teilt die Vorsitzende der Verbandsgemeindeverwaltung folgende Maßnahmen mit:



- Nach wie vor Neubau Feuerwehrrgerätehaus
- Umbau 2. Fluchtweg Dorfgemeinschaftshaus / Neubau Unterstell-, Aufbewahrungsmöglichkeit (Carport)
- Feldwegeerhaltung / Baumschnitt
- Allgemeine Unterhaltung Friedhof / DGH / Grillhütte / Rathaus / Brunnen

6. Bürgerfragestunde

Keine Fragen.

7. Verschiedenes

Diakoniestation: Die Vorsitzende teilte mit, dass Sie ab Januar 2020 mit der Gemeinde Lipporn dem Förderverein der Diakoniestation Nastätten mit einem Jahresbetrag in Höhe von 40,00 € beitrifft. Darüber wurde bereits am 14.06.2018 bei einer Gemeinderatssitzung gesprochen, aber für 2019 wurde es noch nicht ausgeführt. Hier waren alle Ratsmitglieder mit einverstanden.

Bürgeranliegen: Die Vorsitzende wurde in den letzten Wochen vermehrt von Bürgerinnen und Bürger auf den Hundekot an öffentlichen und privaten Flächen angesprochen, hier wird die Vorsitzende die Hundehalter über eine Anzeige im „Blauen Ländchen aktuell“ nochmal an Ihre Pflichten hinweisen.

Des Weiteren beobachten die Bürgerinnen und Bürger in letzter Zeit des Öfteren, dass Altglas am späten Abend eingeworfen wird. Auch hier wird die Vorsitzende eine Anzeige im „Blauen Ländchen aktuell“ veröffentlichen, auch, dass z.B. Vasen, Porzellan oder sonstiger Müll nicht einfach vor die Glascontainer gestellt werden sollen.

Darüber hinaus kam eine Anfrage von einer Bürgerin bzw. einem Bürger ob man nicht den Brunnen an der Hauptstraße auf Trinkwasserqualität prüfen lassen könnte. Nach Rücksprache mit der Verbandsgemeindeverwaltung Nastätten ist dies für die Gemeinde viel zu teuer und auch zu gefährlich bezüglich der Haftung. Hier wurde beschlossen, dass jeweils ein Schild „Kein Trinkwasser“ an die Brunnen in der Hauptstraße und Brunnenweg befestigt wird. Die Wasserentnahme der z.B. heimischen Landwirte an unseren Brunnen ist nicht verboten, da selbst die Verbandsgemeindeverwaltung auf die Ressourcen Schonung des Trinkwassers im Mitteilungsblättchen „Blau Ländchen aktuell“ hinweist und demnach nicht das Trinkwasser an der Hausleitung entnommen wird. Die Gemeinden waren bei dem heißen Sommer auch sehr froh, dass zum Beispiel die Landwirte Ihre Wasserfässer für den Fall eines Brandes immer voll bereitgestellt hatten, so ein Wortlaut der Verbandsgemeindeverwaltung. Die Ratsmitglieder sind damit einverstanden, dass die Landwirte weiterhin Wasser aus den Brunnen entnehmen dürfen. Da zum Beispiel beim Befüllen einer landwirtschaftlichen Spritze heutzutage nichts mehr aus der Spritze zurückläuft und demnach ist gesichert, dass keine Stoffe in die Brunnen gelangen.

Fastnachtsumzug: Die Vorsitzende teilte den Ratsmitgliedern den Erlass des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau in Rheinland-Pfalz für den Einsatz von Fahrzeugen und Fahrzeugkombinationen bei örtlichen Brauchtumsveranstaltungen mit. Der Erlass besteht bereits seit 28.02.1989, er war nur die letzten Jahre geduldet. Da jedoch immer mehr Unfälle auf Umzügen passiert sind müssen nun alle Fahrzeuge und Wagen vorher getüvt sein. Hierzu lädt die Vorsitzende im Oktober zu einer separaten Informationsveranstaltung ein.



Rathaus: Die Vorsitzende teilte dem Gemeinderat mit, dass Sie bezüglich der Wiederherstellung der Toilette (Anfrage von Frau Fischer, bei der Verlesung des Protokolls vom 05. Juli 2019) nochmal in dem damaligen Angebot nachschauen muss, ob diese Kosten dafür enthalten waren. Bezüglich der Treppe fragt Herr Schwamb nochmal bei seinem Vater Ekkehard Schwamb nach.

Bäume / Hecken: Die Vorsitzende holt sich Angebote für das Schneiden der Linde in der Ortsmitte ein; Des Weiteren müssen die Bäume auf dem Friedhof geschnitten werden, hierzu müsste man sich vor Ort auf dem Friedhof die Bäume einmal anschauen; Auch an der Grillhütte müssten noch Bäume gefällt werden, bezüglich der Nachpflanzung an der Grillhütte warten wir bis ins Frühjahr 2020, denn die Sträucher die bereits dort oben gepflanzt wurden sind leider nicht alle angewachsen. Herr Zinser meinte, dass man dort eher auf heimische Gehölze anstatt Sträucher gehen sollte. Bei diesem Thema regte Frau Fischer an, dass man im Frühjahr 2020 auch die beiden Brunnen etwas restaurieren könnte, vor allem die Holzbalken.

Termine: Frau Fischer teilte mit, dass am 14.12.2019 wieder der Lipporner Weihnachtsmarkt stattfindet. Hierzu kümmert sich die Ortsbürgermeisterin um die Bestellung der Weihnachtsbäume bei Herrn Martin Osterod für die Baumversteigerung. (25 Nordmantannen und 3 blau Tannen), ebenso um die Bäume für Ortsmitte, Kirche und Dorfgemeinschaftshaus. Des Weiteren besorgt die Ortsbürgermeisterin Geschenke für die Kinder in Höhe von 5,00 €, welche am Weihnachtsmarkt verteilt werden. Für den Nikolaus am 05.12.2019 stellt sich Frau Fischer wieder bereit, hierzu wird vorher im „Blauen Ländchen aktuell“ um Anmeldung und weitere Informationen der Eltern gebeten. Herr Engelhard Salzmann veranstaltet am 09.11.2019 wieder einen St. Martins Umzug, auch hierzu wird die Ortsbürgermeisterin vorher etwas im „Blaue Ländchen aktuell“ veröffentlichen.

nichtöffentlicher Teil

8. Personal und Grundstücksangelegenheiten

Keine weiteren Informationen.

Nina Berghäuser

Vorsitzende/Ortsbürgermeisterin/Schriftführer
(im Original gezeichnet)

Annette Fischer

erste Beigeordnete
(im Original gezeichnet)